

# Verdünnen

siehe auch den Hauptartikel: [Klasse 8: Ätzende Stoffe](#)

## zu treffende Maßnahmen

- Um den [pH-Wert](#) um 1 zu erhöhen (Säuren) bzw. zu senken (Laugen), ist jeweils die zehnfache Menge Wasser notwendig.  
Beispiel: Um einen Liter einer Säure mit dem pH-Wert 2 auf den pH-Wert 4 zu verdünnen sind 100 Liter Wasser notwendig, für eine Verdünnung auf den pH-Wert 6 sogar 10.000 Liter.
- Eine Verdünnung ist maximal bis zum neutralen pH-Wert 7 möglich.
- Gemisch auffangen / erst nach Rücksprache mit Klärwerk in Kanalisation einleiten

<b>Anzahl der Stufen, die der <a href="#">pH-Wert</a> in Richtung des Werts 7 geändert werden soll</b>	1	2	3	4	5	6
<b>Erforderliche Menge Wasser in Litern pro Liter Säure/Lauge</b>	10	100	1.000	10.000	100.000	1.000.000

## besondere Gefahren

- Beim Verdünnen konzentrierter Säuren äußerste Vorsicht! Es können Temperaturen von über 100 °C entstehen. Kunststoffbehälter und/oder Rohrleitungen können dabei schmelzen.
- Die Säure/Lauge kann während des Verdünnungsvorgangs unkontrolliert aus dem Behälter spritzen.

## Quellenangabe

- Taschenbuch Einsatzdienst* der Berliner Feuerwehr